



Regionale Schule Idar-Oberstein: Digitales Lernen auf dem Stundenplan

„Die neuen Medien erweitern und öffnen das Klassenzimmer. Sie bieten neue Zugänge und methodische Chancen. Sie tragen dazu bei, dass Schüler ihre Kompetenzen in vielerlei Hinsicht stärken und vertiefen.“ So beginnt die Vorstellung der Religionsplattform „rpi-virtuell“ auf der Aktionsseite zum bundesweiten „Tag des digitalen Lernens“. Die Regionale Schule Idar-Oberstein war als eine der wenigen rheinland-pfälzischen Schulen mit einem Beitrag vertreten. Schülerinnen der 5. Klassen haben zum Thema „Streiten und Versöhnen“ einen Text aus dem Religionsbuch erweitert und in Szene gesetzt. Das Rollenspiel wurde fotografiert

und von den Kindern zu einer Bildsequenz zusammengestellt. Klassischer Unterricht, Spaß am Spiel und Interesse an der Technik konnten so verbunden werden. Der Einsatz der neuen Medien im Unterricht ist an der Regionalen Schule Idar-Oberstein inzwischen selbstverständlich. „Gerade die Verbindung von traditionellen Methoden und neuen Medien bietet die Gewähr für Nachhaltigkeit. Daran sind wir an der Regionalen Schule besonders interessiert“, meint Religionslehrer Stefan Kugler. Informationen gibt es auf der Homepage der Regionalen Schule unter www.regionale-schule-idar-oberstein.de.

Nahe-Zeitung (Lokalausgabe der Rhein-Zeitung) vom 26.3.09

Foto: Stefan Kugler (In der Zeitungsausgabe als Schwarzweißfoto)